

Der Hacki, iCloud Drive und der Apple Support

Beitrag von „JoPe16!“ vom 24. Mai 2023, 16:59

Hallo Community,

mein iCloud Drive verhält sich seit geraumer Zeit komisch. Ist mir bisher nur noch nicht so aufgefallen weil ich es nicht genutzt habe. Jetzt würde ich das gerne ändern.

Sowohl vom iPhone als auch vom Hacki kann ich keine neuen Ordner erstellen. In die vorhandenen Ordner von Pages, Numbers etc. kann ich Ordner erstellen und Dateien hochladen. Diese sind dann auch synchron. iCloud.com sagt „öffnen fehlgeschlagen“ unabhängig vom Gerät.

Ansonsten laufen alle Cloudbasierten Dienste. Freeform ist synchron, Fotos und was es noch so gibt.

Bisher habe ich den Hacki und das iPhone vom Drive getrennt und einzeln hinzugefügt. Ohne Besserung. Beide Geräte komplett abgemeldet und neu angemeldet. Ohne Erfolg. Neustarts bis zum abwinken. Ohne Erfolg. Meine Frau mit der ich mir die Cloud Teile hat keine Probleme mit dem Drive.

Die Tage habe ich mich an den Support gewendet. Der Senior Support hat sich eine Stunde Zeit genommen, war auf meinen Rechner und dem iPhone. aber nicht helfen können. Die Sache wurde an die Entwicklungsabteilung weiter gegeben. Heute hat der Support sich noch mal gemeldet. Freitag will er noch mal schauen. Dazu will er irgendwelche Log Dateien haben.

Nun zu meiner Frage? Wie riskant ist es wenn der Support tiefer in die Materie schaut?

Hat jemand Alternative Lösungsansätze?

Beitrag von „kaneske“ vom 24. Mai 2023, 17:43

Hast du nur einen Hackintosh als mac?

Wenn ja verstößt du halt gegen die AGB von Apple, das kann, muss aber nicht Ärger geben.

Wenn du einen original mac haben solltest wäre dieser für das Debugging zu bevorzugen.

Beitrag von „JoPe16!“ vom 24. Mai 2023, 18:23

Ja habe nur den Hacki als Mac. Generell soll das debugging auch über und mit dem iPhone funktionieren. Mit einem Mac aber einfacher.

Ist halt die Frage was die genau wissen wollen und ob aus diesen Daten hervorgeht das es ein Hackintosh ist.

Hat jemand schon Erfahrungen mit dem Support von Apple?

Beitrag von „plutect“ vom 24. Mai 2023, 18:52

Ich hatte vor vielen Jahren Kontakt mit dem Apple Support, das war noch zu der Zeit als es mit dem iMessages, Facetime usw. Probleme mit Häckis (aber auch originalen Mac's) gab. Die waren kurz auf meinem Häcki ich habe aber nach ein paar Minuten die Verbindung gekappt. War mir dann doch zu „riskant“ da ich meine Apple ID nicht gesperrt haben wollte. Ich würde die also nicht auf meinen Hackintosh lassen vor allem wenn ich das Problem mit dem iPhone auch nachstellen könnte.

Beitrag von „JoPe16!“ vom 24. Mai 2023, 19:00

Ja das klingt plausibel. Ich höre mir am Freitag an was der Support genau braucht. Dann schaue ich mal was daraus wird. Scheint ja eher irgendwas mit meiner ID zu sein als mit den Geräten.

Beitrag von „Maulwurf“ vom 25. Mai 2023, 10:03

Danke das du das hier offenkundig teilst.

Wenn Apple eins hat, dann Anwälte..... und gute.....

Example statuieren..... machen die auch mal gern.

Wieso haben die denn eine 200 Seiten lange License Agreement, die mehrere Millionen Dollar verschluckt hat.

Doch nicht aus Spaß.

Ich will jetzt hier keine Angst verbreiten.

Andersherum.... wenn Sie was gegen die Hackintosh gemeinde hätten tun wollen, wäre das auch schon längst passiert.

Es wäre einfach schön, wenn das ausschließlich nur über dein Iphone gehen könnte.

Weil du sonst eben Sachen preis gibst, wo keiner weiß, was apple mit denen anstellt.

Unter dem RADAR heißt die Devise.

Dabei merke ich gerade, das dieses Forum hier ja auch öffentlich ist.... bzw. Account gemacht und fleißig mitlesen.

Naja.... letztendlich deine Entscheidung.

Beitrag von „griven“ vom 25. Mai 2023, 12:14

Der Punkt ist wenn sie was dagegen hätten tun können dann hätten sie es längst gemacht...

Die EULA (AGB) ist ein zweischneidiges Schwert bzw. ist deren rechtsverbindlichkeit zumindest fragwürdig und das weiß Apple selbst auch sehr genau. Es ist eine Sache in die EULA zu schreiben "Du darfst das nicht und wenn Du okay geklickt hast machst Du das auch nicht" eine andere ist es das auch wirklich durchzusetzen bzw. zu unterbinden. Das einzige was Apple im vorliegenden Fall tun wird wenn die merken das sie da auf einem Hackintosh rumeiern wird sein den Support zu verweigern mit dem Hinweis darauf das hier eben ein nicht unterstützte Plattform verwendet wird und man sich doch bitte ein Apple Gerät kaufen mögen wenn man möchte das alle Dienste so funktionieren wie vorgesehen und that's it.

Die Anwälte losjagen und ein Verfahren anstrengen, zudem wohlmöglich noch gegen eine Privatperson, in so einem Fall? Never! Es kostet eine Menge Geld (auch Apple) diese ganze Maschienerie in Gang zu setzen und das macht man nicht wenn man so gut wie keine Aussichten auf Erfolg hat. Wenn es hart auf hart geht steht bei so einer Aktion für Apple viel mehr auf dem Spiel als für die betroffene Einzelperson denn so ein Verfahren kann schnell auch mal im kompletten Gegenteil enden. Was wenn ein Richter entscheidet das die EULA ganz oder teilen ungültig ist, was wenn er die EULA gar sittenwidrig nennt? In dem Fall hätte Apple ein Problem und zwar eines das deutlich über das hinausgeht was eigentlich hätte erreicht werden sollen. Apple ist sich dieses Risikos bewusst und hält schon allein deshalb die Füße still...

Beitrag von „JoPe16!“ vom 25. Mai 2023, 20:05

griven Maulwurf das sind so in etwa die zwei Gedanken Gänge die ich dazu habe. Auf der einen Seite WTF wird schon nichts schief gehen und auf der anderen Seite die mehr oder

weniger starke Befürchtungen vor irgendeiner Form der Sanktion. Wer halt schon mies wen die Apple ID gesperrt wird.

Der erste Besuch von Apple auf meinem Hack war harmlos. Die Frage ist halt ob ein Hacki im log Bereich über die Konsole andere Dinge ausgibt als ein Regulärer Mac. Wäre gut zu wissen für die zweite Session am Freitag.

Aktuell denke ich es wäre am sinnvollsten alles über das iPhone zu machen. Auch wenn es interessant wäre zu erfahren ob die Apple Entwicklungsabteilung, an die die Logberichte gehen, Lunte riecht.

Beitrag von „Maulwurf“ vom 25. Mai 2023, 20:26

Ansonsten wenn du noch Zeit hast:

Mache folgendes:

system_profiler > Jope16.txt

Du kannst die Ausgabe des Befehls `system_profiler` in eine Textdatei umleiten, indem du den Befehl mit dem Operator `>` kombinierst. Hier ist, wie du es machen kannst

Code

1. `system_profiler > systeminfo.txt`

Mit diesem Befehl wird die Ausgabe von `system_profiler` in eine Datei mit dem Namen "systeminfo.txt" geschrieben. Die Datei wird im aktuellen Verzeichnis erstellt.

Wenn du bereits eine Textdatei hast und die Ausgabe anhängen möchtest, anstatt die vorhandene Datei zu überschreiben, kannst du den Operator `>>` verwenden. Hier ist ein Beispiel:

Code

```
1. system_profiler >> systeminfo.txt
```

Dieser Befehl fügt die Ausgabe von **system_profiler** am Ende der Datei "systeminfo.txt" hinzu, falls die Datei bereits existiert. Andernfalls wird eine neue Datei erstellt.

Nachdem du den Befehl ausgeführt hast, kannst du die generierte Textdatei mit einem Texteditor öffnen und die Systeminformationen anzeigen.

Dann kannst du noch folgende Dinge tun:

1. **sw_vers**: Dieser Befehl zeigt Informationen zur installierten macOS-Version an. Hier ist der Befehl:

Code

```
1. sw_vers
```

Die Ausgabe enthält Informationen wie die macOS-Version, den Build-Nummer und weitere Details.

1. **sysctl**: Mit diesem Befehl kannst du verschiedene Kernel- und Hardwareinformationen abrufen. Hier ist ein Beispiel:

Code

```
1. sysctl -a
```

Dieser Befehl gibt eine umfangreiche Liste von Systemparametern und -einstellungen aus.

1. **df**: Der Befehl "df" zeigt Informationen über die Festplattenbelegung an. Hier ist der Befehl:

Code

```
1. df -h
```

Hast du irgendwelche Gekekste Software drauf?

Ausser natürlich MacOS selbst 😜😂😅

Beitrag von „kaneske“ vom 25. Mai 2023, 21:31

JoPe16! hast du an dem Mac/Hack mal eine neue iCloud ID erstellt und damit gegen getestet dass es an deiner Cloud selbst liegt?

Beitrag von „JoPe16!“ vom 26. Mai 2023, 03:51

kaneske Meine Frau nutzt über die Familienfreigabe die gleiche Cloud. Bei ihr funktioniert alles. Sie ist jedoch nicht auf dem Hack angemeldet.

Die Cloud an sich funktioniert auch bei mir. Nur der Drive spinnt. Daten hoch und runterladen funktioniert in die vorhandenen Ordner. Nur neue erstellen funktioniert nicht. Das Problem besteht auch wenn ich den Hack komplett aus meinem iCloud Account nehme. Von daher glaube ich das es nicht an dem Gerät liegt.

Maulwurf ich werde das heute Nachmittag mal ausprobieren. Ich vermute das irgendwo in der Systeminfo.TXT stehen wird das mein iMac 19,1 mit einer RX6800 läuft. Apple wird wohl wissen das es die Kombi nie gab. Von daher, wer weis was in den log Dateien steht.

Beitrag von „griven“ vom 26. Mai 2023, 07:00

Jupp das wird da ziemlich sicher drin stehen 😊

Die Sache ist aber einigermaßen klar wenn es am iPhone auch nicht ist es ziemlich sicher ein

Problem mit der AppleID und nicht mit dem Gerät...

Beitrag von „SchmockLord“ vom 26. Mai 2023, 14:58

Ich glaub ich würd schon gar nicht erst auf die Idee kommen bei Problemen mit meinem Hackintosh den Apple Support zu belästigen, auch wenn ich bei dem Laden sicher über die Jahre nen Mittelklasse Wagen gekauft hab :D.

Auch wenn es vielleicht geht und die den Service über irgendeines meiner Apple Geräte abrechnen können.

Das ist ein bisschen wie sich im heimischen Laden beraten zu lassen und dann bei Amazon zu bestellen.

Beitrag von „JoPe16!“ vom 26. Mai 2023, 19:55

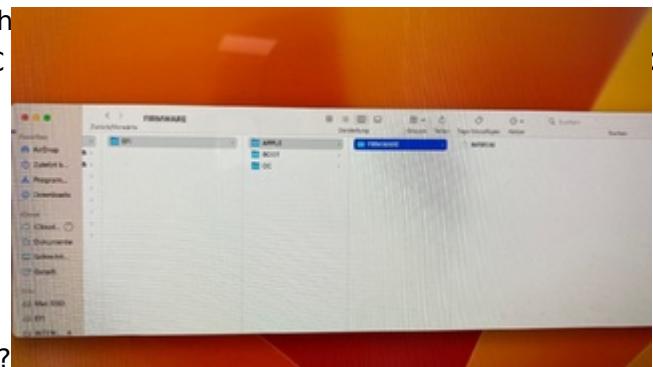
War recht entspannt mit dem Support. Auch er glaubt das es ein Bug in der Apple ID ist. Des weiteren war er recht Happy das wir das nicht über einen Mac, sondern über ein iPhone gemacht haben. Über den Mac werden auch HAR Files ausgelesen, mehr Aufwand für ihn und sehr krass was damit auch an Daten an Apple gehen würde. Er meinte die können darüber alles nachvollziehen. Von der Kreditkartennummer über Cookies bis hin zu einer kompletten Rekonstruktion des Profils aus diesen Daten.

Ansonsten sind es scheinbar nur die Log Files, aus den Analysedaten, die nach Cupertino gehen. Dazu ein Protokoll wann was gemacht wurde und welche Fehler dabei aufgetreten sind.

Ich bin gespannt ob die das zeitnah fixen.

Beitrag von „JoPe16!“ vom 2. September 2023, 20:17

Seit Mai läuft das ganze schon und die habe gestern beim update der Kexte/ OC



ist mir
Ordner

aufgetaucht ist mit Firmware. Soll das so?

Beitrag von „kaneske“ vom 2. September 2023, 21:07

Den kannst du löschen, hat auf dem Hacky keine Bewandtnis